Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Ob mir der red not gee
Gemt ich in disem laund
Für haubtman haubtman pm bechant
So sigt mir auch dester mer
Daz ich pewar daz laundes er
Als verr ich mach oder chan
Wir schullen dich gern wissen lan
Sprach wider in der charlot
Ich wil dir sagen sunder spot
Wie der champf gesprochen ist
Er sol an allen angen list
Nich chamer haben mer
Wann nit hundt damit er
Nit dem audu recht
Er sagt mir vil recht
Sprach der wizige man
Als ich ez e vnomen han
Darzu schulle ir mir wergeben
Gemd ich eins hoshend chimiges leben
Als eur jetweder ist
Pewarn schull an diser frist
Daz mir darzu werd sicherhait
Von ewr pauden vnuerzait
So sprach der charlot chlueg
Du hast sicherhait genug
Daz ich dir meinen aid tue
Giech mir enhall darzu
Daz du der sicherhait wilte
Damit du mich pehalte
So sprach der grafe weis
Ich erchenn ewr an dem preis
Daz ewrs (mutes) mich genugt
Secht ob ez euch pauden sagt
Wann jener tue anders nicht
Wann als man ew hie tun sicht
So wisst ir daz herre awl
Gemt sich daran pewarn sol
Nem er vnd ewr pauder leben
Der aid der hie wurd gegeben
Wurd der nicht behallten
Daz müst ich vmer walten
Lasters vnd vnere
Auch getorst ich nymer mere
Gesten gegen engellaund
Daz rede er wann vm waz bechaunt
Der charlotten sin vnd mut
Daz ez den pabst deucht gut
Ob er mit ainem posen aid
Mocht pringen daz zelaid
Chimig peten vnd seine man
Der pabst zeflueche vm den pan
Darumb sentfuchleichen
Dunon rede er wersleichen
Wider den charlot also
Jener man wer daz leicht vnfro
Gemt pm der pabst vnd ir tut
Lait so dewcht in leucht gut
Ob ein aid wurd hie zeprochen
Darub daz er gewesen
Vnd an disen stunden
Ich han daz wol erfunden
Welt ir rechten mongen
Vnd sol ich dem begangen
Ewr er vnd ewr leben
So müst ir mir gesel geben.
Darzu der charlot sprach
Daz ich an vm dhain ander nach
Nein wann als gelobt ist
Daz wil ich dir an diser frist
Verpringen mit sollen herren
Die an irn eren
Mer chaunkh wern
Ob sy dez icht verpern
Wez sy dir lobten vnd ich
Herre nu vernempt mich
Sprach der grafe wie ich wil
Meinem herren ist dez nicht zeuil
Gemd ir ew lassen welt an m
Vnd ich sein werwester pin
Da ir da chempfen sulle
Daz sein wille werd erfulle
Die gesel die ich hie enpfach
Daz ich die fir an meinen gemach
Dwar so mich dunkhet gut.
Dunon dez charlow mut
Am taul betruebt ward
Daz sein so sere vart
Der graf mit der gewishait
Auch ward der graf leut
Vnd wolt von dannen chern